

# ANGEBOT zum ABHEBEN



Wie geht es weiter? Wenn Sie zufrieden sind, erhalten Sie Flugzeug Classic ab dem dritten Heft bis auf Widerruf für € 7,20 pro Heft (statt € 7,50 am Kiosk) 12x im Jahr frei Haus (Jahrespreis: € 86,40).

2für1

nur

7,50 statt

€7,50 statt

15.-\*

Jetzt die Hälfte
gespart!

Das Magazin für alle Freunde der Luftfahrt-Geschichte. Mit Exklusiv-Berichten über Bergungen und brillianten Bildern aus der Luftfahrt-Historie.

- ✓ Im Mittelpunkt stehen Technik und Historie von Oldtimer-Flugzeugen sowie bedeutsame Persönlichkeiten der Luftfahrt.
- ✓ Die Leser finden hier Reportagen über flugfähige Warbirds und Porträts der Männer, die im Cockpit saßen.
- ✓ Im Mittelpunkt stehen Technik und Historie von Oldtimer-Flugzeugen sowie bedeutsame Persönlichkeiten der Luftfahrt.
- ✓ Die Leser finden hier Reportagen über flugfähige Warbirds und Porträts der Männer, die im Cockpit saßen.

Online bestellen unter abo.flugzeugclassic.de



# Editorial

# Im Cockpit der Gefahr

Manche scheinen für bestimmte Berufe einfach wie geschaffen zu sein, man denke an Menschen wie Mozart oder Beethoven. Es ist schier unmöglich, sie sich außerhalb der Musik vorzustellen. Oder auch Gebhard Leberecht von Blücher, der für den Militärdienst prädestiniert zu sein schien. So war es auch mit Karl Baur. »Karl wer?«, mögen sich vielleicht manche von Ihnen fragen. Auch wenn der Name selbst wenigen etwas sagt, war er als Chef-Testpilot bei Messerschmitt für die Erprobung der bekanntesten Muster des Flugzeugbauers zuständig.

Bereits seit frühester Jugend von der Luftfahrt begeistert, mausert er sich schließlich zu einem hervorragenden Flugzeugführer und Ingenieur – so gut, dass ihn nach dem Krieg die Amerikaner in ihre Dienste nehmen. Kurt Braatz berichtet über einen Mann, der im »Dritten Reich« Flugzeuge testet und später für die Vereinigten Staaten Jets entwirft.



Markus Wunderlich Chefredakteur

Etwa zeitgleich, als sich Messerschmitts legendäre Bf 109 erstmals in die Lüfte schwingt, arbeitet Heinkel an einem Sturzkampfbomber – der He 118 –, die aber chancenlos gegen die Ju 87 ist. Parallel dazu sucht Japan einen Stuka für seine Marine. So verschifft der Rostocker Flugzeugbauer einige der Maschinen kurzerhand nach Nippon, wo sie die Grundlage für eine der schnellsten Maschinen des Kaiserreichs werden - der Yokosuka D4Y. Doch als Bomber macht die »Judy« weniger von sich reden denn als Kamikaze-Flugzeug. Christian König stellt uns diesen einzigartigen Stuka ab Seite 34 vor und zeigt, warum der Spitzname »Komet« mehr als treffend war. Ihr Markus Wunderlich



Grenzen erfliegen, Fehlern auf die Spur kommen, Absturzursachen ergründen: Karl Baur darf als hochtalentierter Testpilot bezeichnet werden

Foto Sammlung Wolfgang Mühlbauer

# Die Geburtsstunde der britischen Militärluftfahrt im Ersten Weltkrieg...



Paperback, 400 Seiten € 29,95 (D)

34 teils farbige Abbildungen 978-3-9820284-4-6

Die Anfänge der Luftfahrt im 1. Weltkrieg. James Hamilton-Paterson geht hier auf viele Aspekte der Fliegerei ein: Ausbildung, Bewaffnung, Flieger-Asse, Flugmedizin, Taktik usw. Überraschend wie viele neue und interessante Fakten immer noch zu finden sind.

# ... und der Düsentriebwerke in England – axial oder radial?



Paperback, 380 Seiten € 23.00 (D)

44 s/w Abbildungen 978-3-9820284-2-2

Lag der Schwerpunkt in Deutschland bei Axialtriebwerken, so konzentrierte sich England zunächst auf Radialtriebwerke. Einfacher im Aufbau und schubstärker als die deutschen. Stanley Hocker berichtet aus eigener Perspektive und schildert auch Rückschläge und Probleme bei den Axialtriebwerken. Für technisch Interessierte ein absolutes Muß.

## ... weitere Titel auf unserer Webseite

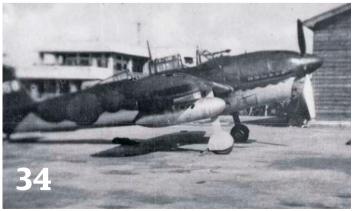


www.voronblu.com, info@voronblu.com Alle Bücher sind über den Buchhandel, unsere Webseite und Amazon erhältlich





Erst spanische Luftwaffe, dann Filmstar: Wir erzählen die Geschichte der Bf 109 G »Weiße 10«, die nun wieder fliegt



Die Yokosuka D4Y Suisei ist Japans schnellster Stuka. Doch kann sie sich gegen US-Jäger wie Corsair und Hellcat behaupten?



Alter Schwede: Beim Klemm-Flugtag in Eutingen sind einige echte Raritäten zu sehen – wie diese Klemm Kl35 D



Zeitlos schön: Die Douglas DC-3 revolutioniert den zivilen Luftverkehr und wird obendrein noch zur Stilikone

Zeitgeschichte: Messerschmitts Testpilot

▶ 12 Der Messerschmied

**Oldtimer: Restaurierung** 

▶ 22 Neue »Gustav« am Himmel

Oldtimer: Otto-Doppeldecker

▶ 30 Luft unter die Flügel

Fokus: D4Y Suisei

▶ 34 Nippons schnellster Stuka

**▶** Titelthemen

Flugzeuge in dieser Aus	sgabe		
Caudron C.440	16	Klemm Kl 107	54
Douglas DC-3	34	Lockheed C-130	80
Fairchild-Republic A-10	79	McDonnell F-4 Phantom II	79
Fiat G.91	78	Messerschmitt Bf 109	14
Focke-Wulf Fw 190	72	Messerschmitt Me 262	18
Hawker Siddeley Harrier	81	Messerschmitt Me 264	17
Heinkel He 118	36	Messerschmitt Me 321	15
Junkers Ju 88	66	Messerschmitt Me 323	15
Junkers Ju 188	70	Supermarine Spitfire	5
Klemm Kl 25	54	Vought XF8U	23
Klemm Kl 35	55	Yokusuka D4Y	34



Die Ju 88 erweist sich als klassischer Allrounder – bis sie auf ein wahres Himmelfahrtskommando geschickt wird



Bislang unveröffentlichte Fotos geben spannende Einblicke in die Geschichte des Fliegerhorstes Leipheim

Airshow: Klemm-Treffen 2025

▶ 54 Ein besonderes Trio

Technik: Douglas DC-3

58 Evolution am Himmel

Technik: Junkers Ju 88

▶ 66 Auf Selbstmordmission

Leseralbum: Fliegerhorst Leipheim

**78** Platzrunde voller Erinnerungen

### RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Bild des Monats
- 8 Panorama
- 50 Background
- 52 Termine/Bücher/Briefe
- 65 Unterhaltung
- 74 Modellbau
- 82 Vorschau/Impressum





Ntenina P. W. Cohausz Doppeldecker: S. Bartmann Me 264: DEHLA Baur: Slg. W. Mühlbauer Me 309: M. Morard Ju 88: Slg. H. Lorenz D4Y: Slg. SDASM, M. Morard

FLUGZEUG CLASSIC 12 | 2025

